

Siegburger Termine

Tage der Musikwerkstatt bis 28. April

Chorkonzert
Chor der High School, Brüssel
Musikschule
Humperdinckstraße 27
Sa., 20.4.2013, 18 Uhr

Stephan Schneider Quartett
Musikwerkstatt
Zeughausstraße 5
Di., 23.4.2013, 19.30 Uhr

Schlagzeugabend
Musikwerkstatt
Fr., 26.4.2013, 19.30 Uhr

Manuskriptkonzert des DTKV
und der Stiftung Engelbert
Humperdinck Siegburg
Musikwerkstatt
So., 28.4.2013, 11 Uhr

Konzert des Bläserensembles "Dal Segno"
Liebfrauenkirche Kaldauen
So., 28.4.2013, 17 Uhr

Fotoimpressionen

Astrid Borig - Augenblick mal
Wolfgang Appelt - See the detail
Rathaus, Nogenter Platz 10
bis Fr., 19.4.2013

Reinhardt Schumacher und Welf Schiefer
Installation und Radierungen
Pumpwerk, Bonner Straße 65
bis Fr., 7.6.2013

Augenblicke
Kurzfilmbabend des Katholischen Bildungswerkes
Bonn/Rhein-Sieg
Stadtmuseum, Markt 46
Mi., 17.4.2013, 19 Uhr

219. Museumsgespräch
Von Leimsiedern, Eisenbahnern und der Patronin Schlesiens
Siegburg-Zange und die Sankt Hedwig Kirche
Jens Kröger, Siegburg
Stadtmuseum, Markt 46
Do. 18.4.2013, 18.30 Uhr

Der Mythos der Habsburger
Vortrag von Gerhard Hartmann
In der Reihe
"Begegnung mit Österreich"
Stadtmuseum, Markt 46
Fr., 19.4.2013, 19.30 Uhr

Halber Mond du gehst so stille
Sylvia Lamsfuß liest aus ihrem dritten Nordseekrimi
Infos unter
www.jungesforumkunst.de
Kunst- und Ausstellungshalle,
Luisenstraße 80
Fr., 19.4.2013, 20 Uhr

Mord im Hohlweg
Ein historisches Kriminalballett von Kurtzweyl -spannend, komödiantisch, musikalisch
Stadtbibliothek, Griesgasse
Fr., 19.4.2013, 20 Uhr

Die Kellner
A-Capella-Abend
Stadtmuseum; Markt 46
Sa., 20.4.2013, 20 Uhr

Information der
Kreisstadt Siegburg
Verantwortlich für die
Bürgerservice-Seiten i.S.
des Pressegesetzes NW:
Kreisstadt Siegburg
Ralf Reudenbach
53721 Siegburg
Tel. 02241 102 301
Fax 02241 102450
E-Mail presse@siegburg.de

Siegburg in neuem Licht - Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne Technik - Stromverbrauch sinkt - 380 Tonnen Kohlendioxid weniger

Sparen mit LED-Technik

Siegburg - Der Startschuss ist gefallen. Seit einigen Tagen läuft in Siegburg die schrittweise Umstellung der Straßenbeleuchtung auf moderne Technik. Das neue Licht hält nicht nur länger, es entlastet die Umwelt. Insgesamt 1.928 Quecksilberdampf-Leuchten werden bis zum Herbst von einer Fachfirma im Auftrag der Stadtbetriebe gegen energiesparende LED-Leuchten ausgetauscht. Die Arbeiten laufen zunächst in den Stadtteilen Braschoß, Schneffelrath und Schreck, dann folgen als nächstes Brückberg, Kaldauen und Seligenthal. Innerhalb eines Monats werden die ersten 380 Leuchten gewechselt. Bürgermeister Franz Huhn stieg an der Shell-Tankstelle in Schreck in den Rhenag-Hublift und nahm in luftiger Höhe symbolisch den ersten Austausch der Leuchtmittel vor. Die Vorteile der Investitionen



von rund einer Million Euro liegen für Siegburg klar auf der Hand. Huhn: „Wir sparen auf Dauer viel Geld. Der Stromverbrauch wird um 76 Prozent sinken!“ Von 780.000 auf 188.000 gehen die Kilowattstunden herunter und die Ausgaben von 150.000 auf jährlich 36.000 Euro. Rechnet man noch Fördergelder des Bundes für das Projekt hinzu, haben sich für Siegburg die Investitionen bereits nach sechs Jahren gelohnt. Huhn: „Und wenn durch unsere Maßnahmen 380 Tonnen Kohlendioxid weniger die Atmosphäre belasten, ist dies ein guter Siegburger Beitrag zum Umweltschutz.“ Die LED-Technik sorgt auch für eine bessere Ausleuchtung der Verkehrsflächen, was für mehr Sicherheit sorgt. So fallen die Lichtkegel genau auf die Stelle, auf

die sie fallen müssen - auf die Straße, und nicht in die angrenzenden Vorgärten. Von Weitem kann es so aussehen, als wäre die Lampe defekt. Das ist aber nicht der Fall. An der Steuerung, also an den Leuchtzeiten, ändert sich nichts. Die Stadt arbeitete im Vorfeld eng mit der Rhenag zusammen, deren Verantwortlicher Jörg Hartung die Relevanz herausstreicht: „Dass eine Stadt 50 Prozent der Laternen umrüstet, das sucht in der Region seinesgleichen.“ Sollten Sie Fragen haben oder Wünsche, Kritik und Anregungen loswerden wollen, sind für Sie Ansprechpartner zum Thema: Claudia Kuchheuser, Stadt Siegburg, Telefon 102-371; Jörg Hartung, Rhenag AG, Telefon 107-330. Infos auch unter www.siegburg.de sowie www.stadtbetriebe-siegburg.de

AMTSBLATT der KREISSTADT SIEGBURG

Jahrgang 14

Nr. 12

17. April 2013



Einladung zur Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtbetriebe Siegburg AÖR

Sitzungstag: 24.4.2013
Sitzungsort: Großer Sitzungssaal des Rathauses
Beginn: 18 Uhr



Öffentliche Sitzung

1. Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung
2. Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 13.12.2012
3. Wahl eines Mitunterzeichners / einer Mitunterzeichnerin der Niederschrift
4. Erwerb einer gesellschaftsrechtl. Beteiligung durch die Stadtbetriebe Siegburg AÖR
5. Halbjahresbericht 2. Halbjahr 2012
6. 1. Fortschreibung Wirtschaftsplan 2013 inkl. Baupläne
7. Bestellung eines Jahresabschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2013

8. Anfrage der SPD-Fraktion vom 9.4.2013 hier: Aktuelle Situation des Schwimmbades
 9. Bekanntgaben
 10. Verschiedenes
 11. Einwohnerfragestunde
- Nichtöffentliche Sitzung**
12. Vorstellung Bewerber Leiter/in Fachbereich 19
 13. Prüfauftrag der Verwaltung hier: Betreibermodell Rhein-Sieg-Halle
 14. Bekanntgaben
 - 14.1. Sanierung Straßenbeleuchtung hier: Submissionsergebnis
 - 14.2. Neubau einer Sozialimmobilie hier: Submissionsergebnis (mündlich)
 15. Verschiedenes
- Siegburg, 12.4.2013
Franz Huhn, (Verwaltungsratsvorsitzender)

Herausgeber des Amtsblattes und verantwortlich für den Inhalt ist der Bürgermeister der Kreisstadt Siegburg, Nogenter Platz 10, 53721 Siegburg, Telefon: 02241/102-0, Fax. 02241/102-284. Das Amtsblatt kann gegen Erstattung der Kosten beim VWP-Verlag, Friedensplatz 2, 53721 Siegburg, bezogen werden.

siegburgaktuell

DAMIT SIE MEHR WISSEN ALS ANDERE!

Der kostenlose Newsletter der Stadt Siegburg ist immer prall gefüllt – ab sofort mit **noch mehr Siegburg-Infos, täglich aktuell:** Kulturprogramm, Kino-Tipps, Zeitreise, Notdienste, Wetter u.v.m.

Mehr Siegburg bietet keiner. **Schnell, gratis und werbefrei.**

Jetzt auf www.siegburg.de kostenfrei anmelden!

100 Tonnen für den (Kinder-)Eimer Burgenbau mit neuem Sand



Siegburg. Pünktlich zu Beginn der Buddelsaison bekommt der Spielplatz Bergstraße neuen Sand. 100 Tonnen sind es, ein gutes Kilo geht in einen Kindereimer, mit dem die Außentürme der Sandburgen aufgeschüttet werden. Das Bild machte am Morgen Anwohner und "siegburgaktuell"-Leser Klaus Ridder.

Grüne Lunge war das Ziel

Abfahrt in den Wald

